



Aktuelles aus der Prädikantenarbeit Sommer 2023

Liebe Prädikant*innen,

im Frühjahr haben sich viele von Ihnen an der Umfrage zum Ehrenamt beteiligt. Nun möchten Sie bestimmt die Ergebnisse erfahren. „Prädikantinnen und Prädikanten ... äußern von allen Gruppen die höchste Zufriedenheit - was sich vor allem auf erlebte Resonanz und die geistliche Qualität des Tuns gründet“ heißt es im Ehrenamtsbericht für die Landessynode (S.4). 90% aller Prädikant*innen möchten ihre Arbeit fortsetzen.

Natürlich hat der Ehrenamtsbericht auch kritische Punkte aufgenommen, zum Beispiel die Erfahrung, von hauptamtlich tätigen Personen zu wenig Wertschätzung zu erfahren. Dies wird sich hoffentlich in der nächsten Zeit verbessern. Weitere Ergebnisse der Umfrage, auch im Vergleich mit anderen Ehrenämtern, können Sie [hier](#) nachlesen.

Im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützen wir Sie in Ihren Aufgaben durch bewährte und neue Fortbildungen. Wir haben auch interessantes Material für Sie entdeckt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Fortbildungen



Im nächsten [Kasualkurs](#) zu Trauungen und Bestattungen am 01.-03. und 12. November sind noch sechs Plätze frei. Die Tagungskosten inklusive Übernachtungen übernimmt das IAFW für Prädikant*innen aus Westfalen. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt über unsere Homepage an.



„[Predigthilfe frei Haus](#)“ heißt unser neues Fortbildungsformat, in dem wechselnde Theolog*innen einen der kommenden Predigttexte auslegen. Abends für zwei Stunden online. Am 17. August (18-20 Uhr) sind noch Plätze frei. Es geht um Hebräer 10,35-39, den Predigttext für den 16. Sonntag nach Trinitatis. Referentin ist Oberkirchenrätin Ute Hedrich (EKD).

In Sonneberg gewinnt der AfD Kandidat die Landratswahl, in Raguhn-Jeßnitz stellt die Partei erstmals den Bürgermeister. Das zeigt: Es ist höchste Zeit, die Demokratie zu verteidigen. Welche Rolle spielt dabei die Evangelische



Kirche? Wie können Gemeinden Lernorte für sozialen und kulturellen Wandel sein? Im [„Kacheltalk“ am 14. September von 17-18.30 Uhr](#) ist Gelegenheit, darüber mit dem Journalisten und Theologen [Arnd Henze](#) und Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz online ins Gespräch zu kommen.



Singen im Gottesdienst ist fast unverzichtbar. Wie aber finde ich Lieder, die sachlich zum Gottesdienst passen und sich auch musikalisch eignen? Welche musikalischen und nichtmusikalischen Parameter sollten bei der Liedauswahl berücksichtigt werden? Der Fortbildungstag am 26. September hilft, bei der Gottesdienstvorbereitung von Anfang an [Musik und Lieder](#) ganzheitlich mit zu bedenken.



Zum Vormerken: Am 27. Januar beginnt der praxisorientierte Intensivworkshop „Ein Auftritt, der überzeugt. Mit Körper, Stimme und Präsenz sicher umgehen.“ Vertiefungstag ist der 23. März 2024, beide Studientage dauern von 10-16.30 Uhr. Referent ist Kai Bettermann (Schauspieler, Trainer für Stimme und Ausdruck). Kosten für Ehrenamtliche: 75,00 €. Ort: Haus der Landeskirchlichen Dienste, Olpe 35, Dortmund. Anmeldung: annegret.petersen@ebwwest.de. Wir empfehlen, die Gemeinden um Erstattung dieser Fortbildungskosten zu bitten.



Für die Ankündigung von Fortbildungsangeboten rund um den Gottesdienst gibt es nun eine [digitale Litfaßsäule](#). Dort werden vorrangig digitale Fortbildungsangebote vorgestellt, die für Interessierte aus allen EKD-Gliedkirchen offen sind.



Foto Immanuel Malcharzyk

Alle feiern mit Herzblut Gottesdienste, aber manchen fällt es schwer, eine Predigt zu verfassen. Darum gibt es ab 2024 in Westfalen, wie in anderen Landeskirchen auch, die [Ausbildung von Lektor*innen](#). Sie leiten Gottesdienste und eignen sich dafür eine Lesepredigt an, die sie durch ihre Überarbeitung „mundgerecht“ vortragen können. Die Termine und Hintergründe dieser Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage.

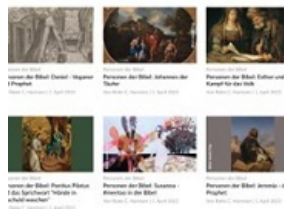
Gottesdienstvorbereitung und Selbststudium



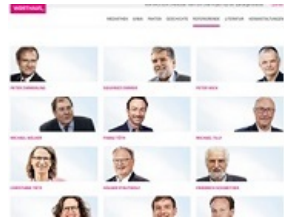
Kennen Sie Lydia, die Purpurchändlerin? Oder Hannanias, der Paulus die Hände auflegte? Die Apostelgeschichte erzählt beeindruckende Geschichten aus dem Urchristentum. In den nächsten Monaten sind Texte der Apostelgeschichte auch als Predigttext vorgesehen. Auf diesem Padlet finden Sie [Videos, Texte und Podcasts zur Apostelgeschichte](#).



Auch das fünfte Blatt landet im Papierkorb, die Gedanken drehen sich im Kreis, die Zeit läuft. Jetzt könnte endlich mal die Taube mit der Predigtidee eintreffen. Falls sie sich verspätet: Auf unserem [Padlet mit Predigthilfen](#) stehen Anregungen zu den Predigttexten des jeweiligen Sonntags und zur Liturgie. Greifen Sie zu!



Die Kirchenzeitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat das [Bibelprojekt #glaubstdu](#) aufgelegt. Eine wahre Fundgrube mit Basiswissen über Bibel und Glauben, dazu oft unterhaltsam formuliert. Die Hintergrundberichte zu den biblischen Personen sind in der Regel kostenfrei. Reinschauen lohnt sich für die Predigtarbeit, aber auch für Bibelgesprächskreise.



Für die theologischen Vorträge des Portals [Worthaus](#) haben wir hier schon mehrfach geworben. Jetzt gibt es dort eine wertvolle Neuerung: Die Suchmaschine [JUNIA](#). Anstatt nur nach Schlüsselwörtern zu suchen, analysiert JUNIA die Vortragsdatenbank und liefert auch Ergebnisse, die dem Sinn und Kontext der Suchanfrage entsprechen. Wir haben sie ausprobiert und geben fünf Sterne.



2023 startete [ZUHÖREN](#), der Podcast rund um gutes Zuhören und gehört werden. Wer dahinter steckt? Die Bürgerinitiative ZUHÖREN.DRAUSSEN. Ziel des Podcasts: Zuhör-Kompetenzen vermitteln und Menschen eine Bühne geben, die sonst kein Gehör finden. Denn: Zuhören ist die Eintrittspforte für ein besseres Miteinander, Toleranz und Vertrauensbildung. Dass Zuhören auch gutes Fragen heißen kann, zeigt diese [Episode](#).

Veranstaltungen



Am 19. August ist [Bläsertag](#) auf dem Veranstaltungsgelände der Landesgartenschau Templiner Allee in 33175 Bad Lippspringe: Morgens werden gemeinsam die Stücke eingeübt, nachmittags Vortrag der Stücke. Zu einem Konzert werden Überraschungsgäste erwartet.



Der nächste Gospelkirchentag findet zwar erst 2024 statt, aber am 23. September kann man sich mit [Wise Guys-Gründer Eddi Hüneke](#) schon mal warm singen. Der Workshoptag findet von 14-19 Uhr in der Erlöserkirche Essen-Holsterhausen, Friedrichstr. 17, 45128 Essen statt.



[Sterben wollen - leben müssen - sterben dürfen? Umgang mit dem assistierten Suizid.](#) Die Debatten im Bundestag haben verdeutlicht, wie sehr persönliche Einstellung und professionelle Haltung miteinander verbunden sind. Auf der zweiten Kooperationstagung vom 20.-21. Oktober soll in Vorträgen, Diskussionen und Gesprächsgruppen die Herausforderung des assistierten Suizids in unterschiedlichen Kontexten in den Blick genommen werden.

Buch- und Materialtipps

Kurt Erlemann, [Muss man die Bibel wörtlich nehmen?](#) Das Büchlein führt in die moderne Bibelauslegung ein und fragt im ersten Teil nach der Inspiration, Wahrheit und Verbindlichkeit der Bibel. Der zweite Teil betrachtet einzelne biblische Textsorten. Anhand ausgewählter Textbeispiele wird erläutert, wie die biblischen



Texte heute noch ihre Wahrheit entfalten und mit Gewinn für Leben und Glauben gelesen werden können. Lesenswert!



Wann fasten orthodoxe Christ*innen? Was feiert die muslimische Welt am 26. September? Und wieso wohnen jüdische Menschen Anfang Oktober unter freiem Himmel? Der [interreligiöse Kalender](#) gibt Auskunft über Festtage verschiedener Konfessionen und Religionen.



Sie interessieren sich auch für Fortbildungen, Informationen und Materialien aus der westfälischen Kirche mit Kindern? Hier können Sie die [Angebote](#) checken und den [#Senfkorn-Newsletter](#) bestellen.

Personen



Ein großer Prediger wurde in diesem Sommer 90 Jahre alt. Fulbert Steffenskys poetische Sprache lockt seine Hörer*innen in das Land des Glaubens, kritische Fragen inbegriffen: „Die Tradition ist meine Lehrerin, aber ich bin nicht ihre Beute“. Hier die [Würdigung von Odilo Noti im Magazin Feinschwarz](#) vom 07. Juli und ein [Video aus dem Jahr 2013](#), als er den Predigtpreis für sein Lebenswerk erhielt.

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-147
Fax: 02304 / 755-157
praedikanten@institut-afw.de



[Abmelden](#)



© 2022 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen

[Online-Version anzeigen](#)